

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft

Theres



Mitgliedsgemeinden: Gädheim - Theres - Wonfurt

Jahrgang 30

Donnerstag, den 25. Februar 2010

Nummer 2

Öffnungszeiten des Renten-, Sozial- und Fundamtes

Montag – Donnerstag.....von 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstagvon 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag.....geschlossen!

Impressionen aus dem Landkreis

Haßberge

Das Buch "Impressionen aus dem Landkreis Haßberge" stellt anhand der fünf ausgewählten Motivreihen "Panoramaansichten", "Schlösser", "Burgen, Ruinen und zauberhafte Plätze"; "Mühlen" und "Kirchen und Kapellen" insgesamt 88 Impressionen in Bild und Text vor. Herausgeber ist der Landkreis Haßberge.

Das Buch kann zu einem Preis von 12 Euro bei der VG Theres im Zimmer 210 (Kasse) erworben werden.

Sprechtage der Deutschen

Rentenversicherung

Beratung nur nach Terminvereinbarung

Die Deutsche Rentenversicherung hält im VG-Gebäude – Sitzungssaal – (2. Obergeschoss, Zi. 300) - , Rathausstraße 3, Obertheres, Theres

am Montag, 12.04.2010, ab 8.20 Uhr

einen Sprechtag ab.

Ab sofort werden Beratungstermine durch die VG-Theres, Zimmer Nr. 102, Frau Biermann oder telefonisch unter der Nr. 09521/9234-23, vergeben.

Voraussichtliche Sprechtag 2010:

Dienstag, 13.07.2010, Montag, 18.10.2010,

Dienstag, 21.12.2010.

Polizeisprechstunde

Am **Dienstag, 02.03.2010**, in der Zeit von 14.00 – 15.00 Uhr, hält die Polizeiinspektion Haßfurt wieder eine Sprechstunde im Verwaltungsgebäude ab.

Bürgerinnen und Bürger können dem Polizeibeamten, Herrn Egbert Wenzel, unbeschwert ihre Sorgen, Nöte und Probleme schildern bzw. Beobachtungen über Vorkommnisse mitteilen, denen evtl. nachgegangen werden soll.

Falls Sie vor diesem Termin Fragen oder Probleme haben, können Sie sich auch jederzeit telefonisch an Herrn Wenzel wenden (Tel. 09521/927-141).

Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung

Unterschwappach (vgl. §§ 151 ff. FlurbG)

Gemeinde Knetzgau

Landkreis Haßberge

VKZ 757221

Bekanntmachung und Ladung

Die Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Unterschwappach blieb als Körperschaft des öffentlichen Rechts über die Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens (vgl. § 149 FlurbG) hinaus bestehen (vgl. §§ 151 ff. FlurbG).

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten jener Grundstücke, welche zum Flurbereinigungsgebiet (Stand: Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens) gehören, werden zu einer

Teilnehmerversammlung

eingeladen.

Versammlungsort: Sportheim in Unterschwappach

Versammlungszeit: **Freitag, den 12. März 2010,
um 19:30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Unterschwappach
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Erläuterung des Wahlverfahrens
7. **Vorschlag** der Teilnehmerversammlung für das Amt des Vorsitzenden
8. Wahl der Vorstandsmitglieder
9. **Vorschlag** der Teilnehmerversammlung für das Amt des stellv. Vorsitzenden
10. Allgemeine Aussprache

Nach der Satzung der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Unterschwappach ist eine Neuwahl des Vorstandes erforderlich geworden.

Von der Teilnehmerversammlung sind nach § 8 der Satzung

4 Vorstandsmitglieder

auf die Dauer von 6 Jahren zu wählen.

Für jedes Vorstandsmitglied ist ein(e) Stellvertreter(in) zu wählen. Außerdem hat die Teilnehmerversammlung dem Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE Ufr) einen Vorstandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter **vorzuschlagen**. Die **Bestimmung** (vgl. Art. 4 Abs. 2 AGFlurbG) erfolgt durch das ALE Ufr.

Wahlberechtigung:

Wahlberechtigt sind Teilnehmer (Teilnehmer sind jene Eigentümer von Grundstücken, welche zum Flurbereinigungsgebiet gehören). Erbbauberechtigte stehen Eigentümern gleich. Jeder anwesende Teilnehmer (jede anwesende Teilnehmerin) hat eine Stimme.

Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer; einigen sich diese nicht über die Stimmabgabe, so kann das Wahlrecht nicht ausgeübt werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Vollmachten berechtigen den Bevollmächtigten (die Bevollmächtigte) nicht zu einer mehrfachen Stimmabgabe. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen.

Wählbarkeit:

Grundsätzlich können alle natürlichen Personen gewählt werden, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind. Sie brauchen nicht am Verfahren beteiligt zu sein.

Kommt die Wahl des Vorstands im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, kann das Amt Mitglieder des Vorstands nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Der Vorsitzende des Vorstandes

*der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Unterschwappach
Julius Pohli*

-Betrifft die Gemeinde Wonfurt und den Gemeindeteil Horhausen-

Trinkwasseruntersuchungen des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Knetzgau-Sand-Wonfurt-Gruppe, 97478 Knetzgau

Das an das öffentliche Versorgungsnetz abgegebene Trinkwasser des Zweckverbandes erfüllte bei der **Beprüfung am 17.11.2009** die hygienischen und chemischen Anforderungen der Trinkwasserverordnung 2001.

Härtebereich nach WRMG von 1987: 3

Härtebereich nach WRMG von 2007: hart

Gelöste Kohlensäure: 31,4 mg/l

Die Gesamthärte des Wassers beträgt 20,1 °dH

Die Carbonathärte beträgt 5,29 mmol/l .

Für das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz gelten ab dem 29. April 2007 **neue** Angaben der Wasserhärtebereiche:

Härtebereich weich – weniger als 1,5 mmol – Calciumcarbonat je L

Härtebereich mittel – 1,5 bis 2,5 mmol – Calciumcarbonat je L

Härtebereich hart – mehr als 2,5 mmol – Calciumcarbonat je L

Informativ werden auszugsweise einige Untersuchungsparameter bekannt gegeben:

Parameter	Probe (mg/l)	Grenzwert (mg/l)
Calcium	97,0	400
Magnesium	28,0	50
Chlorid	34,0	250
Eisen	<0,01	0,2
Fluorid	0,20	1,5
Nitrat	4,7	50
Nitrit	<0,01	0,5
Sulfat	82,8	240
Natrium	19,0	200
Kalium	6,0	12
Hydrogencarbonat-Ionen		323

Diese Angaben gelten auch für den Ortsteil Horhausen der Gemeinde Theres

Für weitere Auskünfte und Fragen steht Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Theres unter der

Telefon Nr. 09521 / 9234 21 zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung macht auf neue Masche von Trickbetrügern aufmerksam

Aus aktuellem Anlass warnen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern erneut vor Trickbetrügern. Unter dem Vorwand, eine „Rentennachprüfung“ vornehmen zu müssen, versuchen Betrüger zur Zeit per Telefon Termine für einen persönlichen Besuch bei Rentenempfängern zu vereinbaren.

Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei in keinem Fall um Mitarbeiter der gesetzlichen Rentenversicherung handelt.

Es wird dringend geraten, diesen Personen keinen Zutritt zur Wohnung zu gewähren.

Weitere Auskünfte zum Thema Rente gibt es am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88 oder in jeder Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung

Gesetzliche Unfallversicherung auf der IHM 2010

Risiko raus: Sicher ankommen

Wer nicht bei der Sache ist, riskiert einen Unfall. Die Folgen solcher Kopflösigkeit können verheerend sein. Die gesetzliche Unfallversicherung will mit ihrer Kampagne „Risiko raus!“ die Verantwortung der Menschen für sich und andere stärken - beim Transport im Betrieb, auf dem Arbeits- und Schulweg. Das Motto findet sich auch im Leitmotiv wieder, mit dem sich die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung auf der IHM 2010 präsentieren: „Risiko raus: Sicher ankommen“.

Rund 230.000 Arbeitsunfälle mit 150 Toten jährlich – allein beim innerbetrieblichen Transport. Dazu kommen 23.000 Arbeits- und Dienstwegeunfälle im Straßenverkehr, von denen 170 tödlich enden. Auch der Weg zur Arbeit, zur Schule und zur Uni birgt Gefahren. 175.000 Mal hieß die Meldung: Wege- und Schulwegunfall im Straßenverkehr. Dabei verloren über 500 Versicherte ihr Leben.

Das sind die Zahlen, die Berufsgenossenschaften, Unfallkassen und die landwirtschaftliche Sozialversicherung allein für das Jahr 2009 gemeldet haben. Und hinter jeder verbirgt sich ein menschliches Schicksal.

Prävention tut Not

Für die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung steht fest: Den Menschen müssen die Risiken beim Fahren und Transportieren bewusst, ihr Verantwortungsgefühl gestärkt werden. Das ist das Ziel der Präventionskampagne „Risiko raus!“, die Berufsgenossenschaften, Unfallkassen und die landwirtschaftliche Sozialversicherung gemeinsam mit ihren Partnern, dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) und den Bundesländern Anfang des Jahres gestartet haben.

Transportunfälle stehen 2010 im Mittelpunkt des Messeauftritts der gesetzlichen Unfallversicherer. Die häufigsten Unfallursachen liegen dabei in schlechter Ausrüstung und mangelhafter Ladungssicherung. Das wird für die Messebesucher am Messestand in Halle A4 in Fahr- und Überschlagssimulatoren unmittelbar erlebbar. Ein Highlight bei den gesetzlichen Unfallversicherern – der LKW-Überschlagssimulator im Rahmen der Sonderschau Young Generation im Eingangsbereich West.

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Gemeinde Theres: 08. März 2010

Gemeinde Wonfurt: 22. März 2010



Bürgermeister-Sprechstunden in den Gemeindeteilen

Die Bürgermeister-Sprechstunden in den Gemeindeteilen finden wie folgt statt:

- Gemeinde Wonfurt:** jeweils donnerstags
16.30 - 18.00 Uhr in Wonfurt
18.00 - 18.30 Uhr in Steinsfeld
18.30 - 19.00 Uhr in Dampfach.
- Gemeinde Theres:** jeweils nur am 1. Donnerstag im Monat
17.00 Uhr in Buch
17.30 Uhr in Untertheres
im Bürgerhaus
18.00 Uhr in Horhausen.

In **Obertheres** zu den üblichen Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Theres

Mo.-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Die. 8.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.30 Uhr.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am
Donnerstag, 25. März 2010

Annahmeschluss: Dienstag, 16. März 2010 um 12.00 Uhr



Gemeinde Theres

Ferientageaktion der Gemeinde Theres

In der Sitzung am 14.09.2009 hat der Gemeinderat den folgenden Beschluss gefasst: Die 4 Jugendbeauftragten (Matthias Weinberger, Karl Matzke, Alexander Schäflein und Reinhold Ort) werden mit der Organisation der Ferientageaktion 2010 und der folgenden Ferientageaktionen beauftragt.

Es besteht grundsätzlich Einverständnis, dass Organisation und Gestaltung in Absprache mit dem Kreisjugendring erfolgen. Die Jugendbeauftragten werden gemeinsam mit dem Kreisjugendring geeignete Betreuer suchen und ausbilden. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Betreuer eine angemessene Entschädigung erhalten.

Der Gemeinderat ist einverstanden und begrüßt, dass nach Möglichkeit eine Woche zusammenhängend als gemeindliche Ferientageaktion für die Kinder und Jugendlichen angeboten wird. Die weitere Gestaltung soll in Anlehnung mit den bisher beteiligten Vereinen und Gruppen abgestimmt werden. Das Programm soll rechtzeitig veröffentlicht werden.

Ergänzend wird zur Kenntnis genommen, dass von verschiedenen Eltern gewünscht wurde, die im Rahmen des Ferientageprogramms vorgesehenen Veranstaltungen nicht innerhalb einer Woche sondern verteilt über die Ferien anzubieten. Der Bürgermeister und die Jugendbeauftragten werden bei einer Besprechung über Programm, Termingestaltung usw. beraten.



Verordnung der Gemeinde Theres über das freie Umherlaufen von Kampfhunden und großen Hunden - (Anleinverordnung - AnleinV)

Die Gemeinde Theres erlässt auf Grund von Art. 18 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes – LStVG – (BayRS 2011-2-1) folgende Verordnung:

§ 1

Begriffsbestimmungen

1. Die Eigenschaft eines Kampfhundes bestimmt sich nach Art. 37 Abs. 1 Satz 2 LStVG in Verbindung mit der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10.07.1997 (GVBL S. 286) in der jeweils geltenden Fassung.
2. Als "große Hunde" gelten Hunde mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm. Zu den großen Hunden gehören unter anderem ausgewachsene Hunde der Rassen Schäferhund, Deutsche Dogge, Boxer, Rottweiler und Dobermann. Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

§ 2

Anleinpflicht

1. *Große Hunde und Kampfhunde*, sind in allen öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen *zu jeder Tages- und Nachtzeit ständig an der Leine zu führen. Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von 3 Metern nicht überschreiten. Die Anleinpflicht erstreckt sich jeweils auf den Bereich innerhalb geschlossener Ortschaften.*
2. Das Mitführen von *Kampfhunden und großen Hunden* auf Spielplätzen, Bolzplätzen und Sportanlagen ist verboten.

§ 3

Ausnahmen von der Anleinpflicht

Diese Anleinpflicht gilt nicht für Blindenführhunde, Diensthunde der Polizei, des Strafvollzugs, der Bundespolizei, der Zollverwaltung, der Deutschen Bahn AG und der Bundeswehr im Einsatz, Hunde die zum Hüten einer Herde eingesetzt sind, Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst eingesetzt sind, sowie im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert.

§ 4

Ordnungswidrigkeit

Nach Art. 18 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 Abs.1 einen Kampfhund oder einen großen Hund nicht an der Leine führt, wer einen solchen Hund auf Spielplätzen, Bolzplätzen oder Sportanlage entgegen § 2 Abs. 3 mitführt oder vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 Abs.2 einen großen Hund oder einen Kampfhund an einer nicht reißfesten oder an einer mehr als 3 Meter langen Leine führt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 13. Februar 2006 außer Kraft.

Reis

Bürgermeister

Problemmüllsammlung 2010

Auch 2010 entsorgen wir wieder Ihre Problemabfälle. Das Sammelteam des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Haßberge ist am **Dienstag, den 09.03.2010 in der Zeit von 16.15 bis 17.00 Uhr im Wertstoffhof in Obertheres** um Problemabfälle aus Haushalten entgegenzunehmen.

Abgegeben werden können kostenlos Problemabfälle aus Haushalten, wie z. B. Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Chemikalien, Altmedikamente, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Lösungsmittel, ÖlfILTER, Reinigungsmittel, Pinselreiniger, Klebstoffe, Kitt- und Spachtelabfälle, Spraydosen mit Restinhalten (Leere Spraydosen gehören in den Dosencontainer!), Quecksilberabfälle (Leuchtstoffröhren, Quecksilberdampflampen, Thermometer etc.), Gifte, ölverunreinigte Leergebinde, Leergebinde mit Farb-, Lack- und sonstigen Resten, Trockenbatterien, usw.

Kostenpflichtig ist die Abgabe von Altöl bei einer Höchstmenge von 20 l (0,25 €/l) und Kfz-Batterien (bis 80 Ah 1,50 €/Stück, über 80 Ah 3,00 €/Stück).

Hinweis: Beim Kauf von Verbrennungs- und Getriebemotoren wird die gleiche Menge Altöl vom Händler kostenlos zurückgenommen.

Neben Problemabfällen aus Haushalten werden auch hausübliche Kleinmengen aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben kostenpflichtig angenommen. Wichtig: Feinchemikalien müssen ordnungsgemäß gekennzeichnet sein. Größere gewerbliche Problemabfallmengen sind eigenverantwortlich über die Gesellschaft für Sondermüllbeseitigung in Schweinfurt (Tel. 09721/80070) zu entsorgen.

Daneben besteht die Möglichkeit, Problemmüll über die Problemmüllsammelstellen im Kreisabfallzentrum Wonfurt (montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 und 12.45 bis 16.00 Uhr, donnerstags bis 17.30 Uhr März bis Oktober) sowie über die Wertstoffhöfe Ebern (März - November, 3. Freitag im Monat von 13.30 bis 16.30 Uhr) und Hofheim (März - November, 1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr) zu entsorgen.

Machen Sie mit -unserer Umwelt zuliebe!

**ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB
DES LANDKREISES HASSBERGE**

Nächste Leerung der Altpapiertonne und Sammlung des Altpapiers

Die Altpapiertonne wird in Obertheres, Buch, Horhausen, Untertheres und Wagenhausen am **Donnerstag, den 11.03.2010** geleert, gleichzeitig wird auch das gebündelte Altpapier eingesammelt.

Wertstoffhof Theres - Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof in Obertheres hat wie folgt geöffnet:

Freitag.....von **14.00 - 17.00 Uhr**

Samstag.....von **09.00 - 13.00 Uhr**

Wilde Ablagerungen im Umgriff des Wertstoffhofes wurden und werden zur Anzeige gebracht!

Bauschutt ist kostenpflichtig, kann aber zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

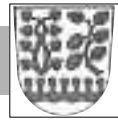
Reifen können nur noch bei den jeweiligen Altreifensammlungen abgegeben werden.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.theres.de

Ihr Kaffee schmeckt noch besser, wenn Sie ein Produkt genießen, das den Bauern, die es angebaut haben, auch faire Erlöse einbringt. Entscheiden Sie sich für Kaffee aus **Fairem Handel** – ein Plus zum Genuss.

www.brot-fuer-die-welt.de

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



Gemeinde Wonfurt

Verordnung über das Verbrennen von holzigen Gartenabfällen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde Wonfurt

Der Gemeinderat Wonfurt hat 2007 eine Verordnung über das Verbrennen von Holzigen Gartenabfällen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile erlassen.

Die Verordnung gilt für das Verbrennen Holziger Gartenabfälle aus nicht dem Erwerbsgartenbau dienenden Gärten innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde Theres dürfen Gartenabfälle, die wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können (Holzige Gartenabfälle), insbesondere Reisig, Zweige und Äste, in trockenem Zustand auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden.

Das Verbrennen ist nur in der Zeit

vom **15. März bis 30. April** und
vom **01. Oktober bis 31. Oktober**

eines jeden Jahres zulässig und zwar an Werktagen von 8.00 – 18.00 Uhr.

Sicherheitsvorkehrungen: Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklungen, sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Das Feuer ist ständig von mindestens einer volljährigen Person mit geeignetem Gerät (z.B. Schaufel, Hacken) ständig zu überwachen. Beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens bei Einbruch der Dunkelheit ist die Glut vollständig zu löschen.

Ordnungswidrigkeiten: Wer vorsätzlich oder fahrlässig Holzige Abfälle aus Gärten verbrennt, ohne dass die Voraussetzungen dieser Verordnung über Ort, Zeit und Art und Weise der Beseitigung erfüllt sind, begeht eine Ordnungswidrigkeit nach § 6 Nr. 4 PflAbfV, die mit Geldbuße bis 50.000 € belegt werden kann.

Zehnder

1. *Bürgermeister*

Vollzug des Flurbereinigungsgesetzes

FlurbG und des Gesetzes zur

Ausführung des

Flurbereinigungsgesetzes AGFlurbG ;

Flurbereinigung Wonfurt 2, Gemeinde Wonfurt, Landkreis Haßberge

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken verfügt in vorbezeichnetem Verfahren folgende

Schlussfeststellung:

1. Das Flurbereinigungsverfahren Wonfurt 2 wird hiermit abgeschlossen.

Es wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen (§ 149 Abs. 1 FlurbG).

2. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Wonfurt 2 sind abgeschlossen (§ 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG). Die Teilnehmergemeinschaft erlischt daher (§ 149 Abs. 4 FlurbG).

Gründe:

Der Flurbereinigungsplan Wonfurt 2 steht unanfechtbar fest. Seine Ausführung wurde am 20.02.1995 zum **01.04.1995** angeordnet. Die im Flurbereinigungsplan getroffenen Festsetzungen sind bewirkt, das Grundbuch ist berichtigt. Die Teilnehmergemeinschaft hat ihre Aufgaben restlos erfüllt, die Kassengeschäfte sind abgewickelt.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken als örtlich und sachlich zuständige Flurbereinigungsbehörde (§§ 3, 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG, Art. 1 Abs. 3 AGFlurbG) erlässt deshalb die Schlussfeststellung, da die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft in vollem Umfang erledigt und sämtliche Ansprüche der Teilnehmer erfüllt sind. Mit der Unanfechtbarkeit dieser Schlussfeststellung erlischt die Teilnehmergemeinschaft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Straße 40, 97082 Würzburg (Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg) zu erheben.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Ottmar Porzelt

Ltd. Baudi

Neuer Vertragspartner für das Kabelfernsehen in Wonfurt

Die Gesellschaft für Elektro- und Kommunikationsanlagen (GEKA mbH) ist neuer Vertragspartner für das Kabelfernsehen in Wonfurt und löst somit die Fa. Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co.KG ab.

Bei Störungen melden Sie sich bitte unter

Tel. 01805/307 733.

Firmensitz und Geschäftsführung:

GEKA mbH

Geschäftsführer Bernd Gebhardt

Unterschweinach 24

91413 Neustadt a.d. Aisch

Tel. 09161/874333

Fax 09161/874334

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Nächste Leerung der Altpapiertonne und Sammlung des Altpapiers

Die Altpapiertonne wird in Wonfurt, Steinsfeld und Dampfach am **Mittwoch, den 10.03.2010** geleert, gleichzeitig wird auch das gebündelte Altpapier eingesammelt

Achtung - Der Altglascontainer und der Blechcontainer sind bis auf weiteres nur am Sportplatz gegenüber der Turnhalle am Kindergarten-Parkplatz zu nutzen.

Gemeindebücherei Wonfurt

Die Gemeindebücherei ist

jeden Freitag von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten

der Deutschen Post im Ideenladen Vogt

Hauptstraße 29 / Wonfurt

MO 8.00 - 12.00 Uhr + 14.30 - 17.00 Uhr

DI 8.00 - 12.00 Uhr

MI 8.00 - 12.00 Uhr + 14.30 - 17.00 Uhr

DO 8.00 - 12.00 Uhr + 14.30 - 17.00 Uhr

FR 8.00 - 12.00 Uhr + 14.30 - 17.00 Uhr

SA 8.00 - 12.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.wonfurt.de



Schulnachrichten

STAATLICHE BERUFLICHE OBERSCHULE BAMBERG

FACHOBERSCHULE

Ausbildungsrichtungen:

Sozialwesen - Technik -

Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege

BERUFSOBERSCHULE

Ausbildungsrichtungen:

Sozialwesen - Technik -

Wirtschaft

Anmeldung zum Eintritt in die Fachoberschule und die Berufsoberschule für das Schuljahr 2010/2011

Anmeldungen zum Eintritt werden vom Sekretariat der Staatlichen Beruflichen Oberschule Bamberg, Ohmstr. 17, 96050 Bamberg, Fachoberschule und Berufsoberschule, Telefon 0951/91260, **vom 01. bis 12. März 2010** montags bis donnerstags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können grundsätzlich nur noch an folgenden Tagen angenommen werden: 22. April, 17. Juni, 13. Juli 2010.

I. Fachoberschule

(1) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 ist ein mittlerer Schulabschluss sowie die Eignung für den Bildungsgang (siehe gesondertes gelbes Infoblatt).

(2) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 13 ist eine Fachhochschulreife mit einem Notendurchschnitt von 2,8 oder besser.

II. Berufsoberschule

(1) In die Jahrgangsstufe 12 werden Bewerber aufgenommen, die einen mittleren Schulabschluss, eine einschlägige berufliche Vorbildung und die Eignung für den Bildungsgang nachweisen können (siehe gesondertes grünes Infoblatt).

(2) In die Jahrgangsstufe 13 werden Bewerber aufgenommen, die das Fachabitur und eine einschlägige berufliche Vorbildung nachweisen können.

(3) In den Vorkurs (Teilzeit) werden Bewerber aufgenommen, die sich auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 vorbereiten wollen. Aufnahmeberechtigt sind Bewerber, die die Bedingungen zum unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 erfüllen oder einen mittleren Schulabschluss nachweisen und sich im letzten Jahr der Berufsausbildung befinden.

(4) In die Vorklasse (Vollzeit) werden Bewerber aller Ausbildungsrichtungen aufgenommen. Voraussetzung dafür ist das Zeugnis über den qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss (Quabi) oder das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder der Berufsfachschule jeweils mit der Verleihung des mittleren Schulabschlusses. Aufgenommen werden auch Absolventen des M Zugs der Hauptschule sowie Wirtschaftsschüler ohne Mathematik.

Für Bewerber, die eine erfolgreiche Berufsausbildung, jedoch keinen mittleren Schulabschluss besitzen, gibt es Sonderbedingungen, die bei der Schule erfragt werden können.

Anmeldeformulare, aus denen zu erkennen ist, welche Unterlagen bei der Anmeldung vorzulegen sind, sind im Sekretariat der Schule oder unter www.fos-bamberg.de erhältlich. Der Beratungslehrer steht Interessenten jeweils freitags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung (Durchwahl 0951/9126107). Ein Tag der offenen Tür mit speziellen Informationen findet am **27. Februar 2010** von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Schule statt.

Bamberg, im Januar 2010

Der Direktor



Vereine und Verbände



Für das Binden unseres **Oberthereser Osterbrunnens** ab dem **22.03.2010** benötigen wir wieder jede Menge **Tuja, Efeu** und vor allem **Buchs**. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, die Materialien vor dem Werkstatteingang am Bauhof abzugeben.

Freiwillige Helfer zum Schneiden und Binden sind jederzeit herzlich willkommen.

Nähere Informationen über Kathrin Seitz - Tel.09521/207645.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Horhausen e.V.

Am Freitag, den 19. März 2010 in der Alten Schule. Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Kassiers
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Neuwahl der Vertrauensleute
8. Termine / Planungen 2010
9. Sonstiges

Anträge zur Änderung oder Aufnahme in die Tagesordnung bitten wir bis zum 05. März 2010 schriftlich beim 1.Vorstand Herrmann Schottruff einzureichen.

Alle Feuerwehrkameradinnen / -kameraden und Vereinsmitglieder

möchten wir hiermit zur Teilnahme einladen.

Freiwillige Feuerwehr Horhausen e.V.

Die Vorstandschaft

Die Kommandanten

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Musikvereins Obertheres mit Neuwahlen

am Sonntag, den 14. März 2010 um 19 Uhr im Gymnastikraum der Turnhalle Obertheres (bei Willi).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft bittet seine Mitglieder, Freunde und Gönner um zahlreiche Teilnahme an der Versammlung.

Jahreshauptversammlung des TV 1895 Obertheres e.V.

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am

Samstag, 06. März 2010, um 19.30 Uhr

im Gymnastikraum der Turnhalle Obertheres.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
(Pause)
8. Bestimmung des Wahlausschusses
9. Neuwahlen
10. Berichte der Abteilungs- und Übungsleiter
11. Bestätigung der Abteilungsleiter
12. Reparatur Sanitäranlagen und Einbau Lüftung
13. Turnhallenanierung
14. Informationen 2010
15. Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich bis zum 20. Februar 2010 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Alle Mitglieder sind zur Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

TV 1895 Obertheres

Die Vorstandschaft

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Untertheres

am Sonntag, den 28.02.2010, um 19.00 Uhr in der Gaststätte Hubertus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Wünsche und Anträge

Anschließend Grundholden-Essen mit Partner.

Anmeldung bis 25.02.2010 unter Tel. 09521/8853.

Alle Grundholden sind recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Samstag, 20. März 2010

25. Starkbierfest
in der Turnhalle Obertheres



Es spielen die

Anstich 19:30 Uhr, Beginn 18:30 Uhr

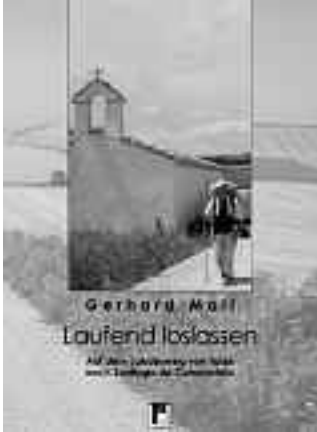


Nach Maßkrugstemmen und Armdrücken zur Stärkung herzhaftere Speisen in reicher Auswahl



Laufend loslassen – auf dem Jakobsweg

Autorenlesung mit Gerhard Mall



Das Jahr 2010 steht ganz im Zeichen der Jakobsmuschel und der Pilger. Denn immer, wenn der Todestag des Apostels Jakobus, der 25. Juli, auf einen Sonntag fällt, wird ein Heiliges Jakobus-Jahr, das „Xacobeo“ ausgerufen. So also auch dieses Jahr. Mit einem bislang einmaligen Pilger-Ansturm rechnet der spanische Wallfahrtsort Santiago de Compostela. Die Kathedrale von Santiago mit den Gebeinen des Heiligen in der Krypta ist das Ziel der Pilger. Doch die Faszination liegt für viele Pilger auf dem Weg

selbst. Wer sich auf den Weg macht, kommt an der spirituellen Dimension des Jakobsweges nicht vorbei.

In seinem Tagebuch „**Laufend loslassen – auf dem Jakobsweg**“ berichtet Gerhard Mall von seinen ganz persönlichen Erfahrungen auf dem Jakobsweg.

Mit dieser Lesung wird der Flut von Jakobsweg-Reiseberichten, die spätestens seit Harpe Kerkeling über uns hereingebrochen ist, kein weiterer hinzugefügt werden. Denn das Besondere von Gerhard Malls Bericht ist, dass er vor allem von einem inneren Weg erzählt. Die drei Monate der Pilgerfahrt wurden ihm selbst zu einer Zeit der persönlichen Wandlung und Heilung.

Wann: Donnerstag,
11. März 2010, 19.30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum Wonfurt, Hauptstr. 59
Eintritt: 2,00 €

Schafkopffrennen

beim TSV Wonfurt in der Turnhalle



Freitag, den 12. März 2010

Beginn: 19:30 Uhr

Startgeld: 7,- €

1. Preis 300,- €

2. Preis 150,- €

und viele weitere wertvolle Sachpreise

Auf Ihr Kommen freut sich der
TSV Wonfurt



Projektchor - Projektchor - Projektchor - Projektchor

Nach dem langen Winter freuen wir uns alle auf die warme Jahreszeit.
Deshalb plant der Gesangsverein Fräusina 1889 Oberhères, den

„Zauber einer Sommernacht“

am Samstag, 5. Juni 2010

Für dieses Konzert starten wir unsere **2. Projektphase** und laden dazu wieder alle junges und jung gebliebenen Sänger und Sängerinnen herzlich ein.
Mit mediterraner und südamerikanischer Musik holen wir den Zauber einer südlichen Sommernacht zu uns nach Oberhères.

Die Chorproben dazu finden ab **3. März 2010**, immer **mittwochs von 21.00 Uhr bis 22.00 Uhr** im Nebenraum der Turnhalle statt, nach der Probe des Dörflichchores.

Rückfragen und nähere Informationen bei Christiane Habec:
Tel. 09521/61583 oder E-Mail: gc-1889-oberhères@freinet.de

Projektchor - Projektchor - Projektchor - Projektchor



Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinderatswahl am 07. März 2010

Was ist der Pfarrgemeinderat?



Ein Leitungsgremium. Hier können von der Gemeinde gewählte Vertreter mitbestimmen, welche Pläne in der Pfarrei verwirklicht und welche Ziele angestrebt werden. Der Pfarrgemeinderat wird von den Gemeindemitgliedern für vier Jahre gewählt.

Welche Aufgaben hat der Pfarrgemeinderat?

Laut Satzung beinahe unendlich viele: von der Jugendarbeit bis zur Gottesdienstfeier, vom Besuchsdienst bei Neuzugezogenen oder im Krankenhaus bis zur Öffentlichkeitsarbeit. In der Praxis jedoch wird jeder Pfarrgemeinderat unterschiedliche Schwerpunkte setzen und versuchen, Menschen zum Mitmachen bei den jeweiligen Projekten zu bewegen. Über die einzelnen Arbeitsgebiete hinaus hält er Kontakt zur Kirchenverwaltung. Mit ihr berät er die Finanzierung seelsorglicher Zielsetzungen.

Auf welcher Grundlage arbeiten die Pfarrgemeinderäte?

Seit dem II. Vatikanischen Konzil wächst die Überzeugung, dass alle Christen eine gemeinsame Verantwortung haben. Dies zeigt sich im Pfarrgemeinderat in besonderer Weise.

Welche Bedeutung haben die Pfarrgemeinderäte

für die Zukunft der Kirche?

Eine sehr große. Vieles, was in den Gemeinden heute geschieht, ist mit dem Pfarrgemeinderat verbunden. Hier engagieren sich Frauen und Männer vor Ort mit und für die Menschen.

BITTE MACHEN SIE VON IHREM WAHLRECHT GEBRAUCH !



Volkshochschule

Volkshochschule Theres

Information und Anmeldung

bei Kathrin Seitz

Tel. (0 95 21) 20 76 45 (ab 16.00 Uhr)

reinhold.kathrin@sin.se

Für alle Vorträge und Kurse ist vorherige Anmeldung erforderlich.

Kursorte: Buch, Obertheres, Untertheres

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der „Kulisse“

Obertheres / Am Bändlein 2 (neben dem EDEKA – Markt)

Kartenvorverkauf: Haßfurter Tagblatt, Haßfurt, Brückenstrasse 14, Tel. (0 95 21) 17 14 und Haßberg-Echo, Haßfurt, Hauptstraße 41a, Tel. (0 95 21) 9 45 80.

„Fränkisch verheiert“

Fränkisch verheiert, „da werd mitänanner eigschlaffm und mitänanner aufgewacht, mitänannaer gsündigt und mitänanner nei die Kirch ganga, mitänanner gelitnt und mitänanner gstritnt.“ So manche Fränkin sagt nach dem ersten Jahr: „des wenn ich gewisst hätt...“ Und so mancher Franke seufzt erleichtert, wie er seine Nachbarinnen sieht: „...na ja, es hätt ja noch viel schlimmer kumm könn.“

Mundartautor Wilhelm Wolpert aus Haßfurt liest aus seinem neuen Buch vor, was eigentlich alle schon längst wissen: In Franken gibt es entweder die liebestolle Vernunftete oder die vernünftige Liebesheirat.

Wilhelm Wolpert Y 17.01

Fr., 12.03.10, 19.30 Uhr

Bewirtung ab 18.30 Uhr

€ 7,00

Wandern im Everest-Nationalpark – Wege, Berge, Begegnungen

Gebetsfahnen flattern an schwankenden Hängebrücken, zottelige Yaks grasen auf hohen Almen, blühende Rhododendron-Wälder umrahmen eisige Berggipfel, Mönche meditieren in stillen Klöstern und alte Sherpa erzählen sich uralte Geschichten von Berggöttern und vom Yeti – und himmelhoch über allem thront der Mount Everest oder Chomolungma, die „Göttinmutter der Erde“, wie die Einheimischen diesen Berg nennen. Gerold Stühler-Lenhard ist Autor des Bildbandes „Wandern im Everest-Nationalpark“ und stellt mit einer Multivisionsschau die atemberaubende Natur und die faszinierenden Menschen einer Region vor, die weit mehr zu bieten hat als „nur“ den höchsten Gipfel der Erde. Natur- und Kulturinteressierte sind herzlich eingeladen zu einer spannenden Reise in eine der großartigsten Landschaften der Erde.

Der Erlös des Abends geht als Spende an eine Schule in Nepal.

Gerold Stühler-Lenhard Y 17.02

Fr., 26.03.10, 19.30 Uhr

€ 5,00

Johann Müller LIVE - „Heimoodoomd“

Gschichdn und Schdeicherwaldlieder der besonderen Art

Wer den singenden Mundartpoeten Johann Müller schon einmal „live on Stage“ erlebt hat, weiß was ihn erwartet: Kraftvolle Mundartsongs voll irrwitzigem Humor wechseln sich ab mit feinsinnigen poetischen Liedern. Der virtuose Gitarrist und Mundharmonikaspieler bewegt sich musikalisch zwischen Folk und Blues. Er versteht es wie kein anderer, die fränkische Mundart singbar zu machen, sie gleichsam als eigenständige Sprache zu verstehen, und in authentischen Liedern und Balladen weit über den üblichen „fränkischen Gschmarri - Horizont“ hinaus zu gehen.

Charmant und „innermol eweng brudool“ spricht er aus, was andere denken und fühlen. Mit lockerem Mundwerk und kabarettistischer Treffsicherheit entzündet Johann Müller ein musikalisches Feuerwerk auf der Bühne. Und das ganz alleine, live und solo. Nach bisher 3 veröffentlichten CD's und über 100 eigenen Songs ist es klar, dass es hier niemals langweilig wird, denn der kreative Liederschreiber Johann Müller ist immer für eine Überraschung gut.

Johann Müller Y 17.03

Fr., 16.04.10, 19.30 Uhr

€ 10,00

Vorträge

Zeitmanagement

Mehr leisten in immer kürzerer Zeit – die „Geschwindigkeit“ im Berufs- und Privatleben hat zugenommen. Die Fähigkeit zum Multitasking und zum schnellen Erledigen von Aufgaben sind Anforderungen des Internet-Zeitalters. Uns aber geht dabei oft buchstäblich die Luft aus. Wie können wir einerseits unsere Aufgaben effektiv erledigen und andererseits gleichzeitig Zeitdruck abbauen? Mit professionellem Zeitmanagement ist dies möglich - wie es geht, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Ursula Lux Y 17.06

Do., 04.03.10, 19.30 Uhr

Obertheres / hist. Rathaus

€ 5,00

Wie neugeboren durch Fasten

Es gibt begeisterte Fastenanhänger, die in ihr Leben immer wieder Perioden einschalten, in denen sie auf feste Nahrung verzichten und das nicht nur, um Gewicht zu reduzieren. Sie erleben solche Zeiten vielmehr als Lebensabschnitte in denen das „Auf-sich-selbst-besinnen“ im Mittelpunkt steht, sowohl in körperlicher, seelischer als auch in geistiger Hinsicht. Aber auch als Einstieg zur Änderung von Lebens- und Ernährungsgewohnheiten wird Fasten sehr geschätzt. Wie faste ich richtig, körperliche und seelische Auswirkungen des Fastens, fastenbegleitende Maßnahmen - all diese Punkte werden mit einer Gesundheitsberaterin praxisbezogen besprochen.

Der Vortrag kann auch ohne Teilnahme an der anschließenden Heilfastenwoche besucht werden. Die weiteren Abende dienen der Fastenbegleitung und der Besprechung des Fastenbrechens sowie der Zeit danach.

Uschi Meidl

Vortrag:

Di., 16.03.10, 19.00 – 21.00 Uhr

Obertheres / hist. Rathaus

€ 6,00

Kurs: Y 17.08

Di., 23.03. und Do. 25.03.09

jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

Obertheres / hist. Rathaus

€ 12,00

Kurse

Musizieren mit der Veeh-Harfe

Die Veeh-Harfe ist eine Weiterentwicklung alter bekannter Saitenzupfinstrumente mit Unterlegblatt. Sie besticht durch ihren hervorragenden Klang, eine elegante, dem Körper angepasste Form und nicht zuletzt durch die einfache Handhabung.

Das Spielen der Veeh-Harfe ist leicht zu erlernen, sodass Kinder oder auch Erwachsene, die nie Gelegenheit hatten ein Instrument zu erlernen, rasch zu hörenswerten Ergebnissen gelangen. Notenkenntnisse im herkömmlichen Sinn sind nicht erforderlich. Für das Instrument wurde eigens eine einfache und deutliche Notenschrift entwickelt. Zwischen Saiten und Instrumentoberfläche wird ein Notenblatt geschoben. Durch Anzupfen der Saiten in der vom Notenblatt vorgegebenen Reihenfolge ergibt sich die ein- oder zweistimmige Melodie. Instrumente werden gestellt.

Teilnehmerzahl auf 5 begrenzt.

Werner Hirt Y 17.09

donnerstags, ab 11.03.10, 2x

19.00 – 21.00 Uhr

Obertheres / hist. Rathaus

€ 18,00

Y 17.07

Kochen

Osterbackstube

Für Kinder ab 5 Jahren

Die Kinder kneten und formen Teig, stechen diesen aus oder machen Spritzgebäck, backen und verzieren.

Mitzubringen: Kochschürze, Geschirrtuch, Vorratsbehälter

Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt.

Eva Viernekes Y 17.23

Sa., 27.03.09, 9.00 – 12.00 Uhr

Obertheres / Schule, Küche

EUR 7,00 (und Materialkosten, keine Ermäßigung)

Chinesische Küche (mit Peking-Ente)

Zubereitet werden Peking-Ente, Frühlingsrollen, süßsaures Schweinefleisch, Peking-Salat und Desserts.

Mitzubringen: scharfes Fleischmesser, Geschirrtuch, Vorratsbehälter, Schreibzeug.

Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt.

Li-Lin Fu-Lehr Y 17.21

Fr., 05.03.10, 17.30 – 22.30 Uhr

Obertheres / Schule

€ 13,00 (und Materialkosten)

Die junge vhs

Lesenacht (für Kinder von ca. 8 – 10 Jahren)

Tauche eine Nacht lang ein in die Welt der Geschichten, Märchen und Erzählungen und erfahre spannende Abenteuer.

Mitzubringen: Isomatte, Schlafsack, Waschzeug.

In Zusammenarbeit mit der Kath. Bücherei Obertheres.

Büchereiteam Y 17.22

Fr., 07.05.10, 17.00 Uhr

Obertheres / Kath. Bücherei

€ 5,50 (keine Ermäßigung)

Volkshochschule Wonnfurt

Information und Anmeldung

bei Heidi Vogt

Tel. (0 95 21) 21 15 (ab 14.00 Uhr)

Für alle Vorträge und Kurse ist vorherige Anmeldung erforderlich.

Kursorte: Dampfach, Wonnfurt

Vorträge

Schlafstörungen

Die Oberärztin des Schlaflabors im Klinikum Bamberg spricht über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten.

Dr. Dora Triché Y 19.01

Mo., 01.03.10, 19.00 Uhr

Wonnfurt / Feuerwehrhaus

€ 4,00

Die Sterbe- und Beerdigungskultur im Wandel der Zeiten

Das Sterben wird heute vielfach verdrängt. Dagegen war der Tod bei unseren Großeltern noch allgegenwärtig - befanden sich doch bis Anfang des 19. Jahrhunderts die Gräber der Verwandten noch rings um unsere Kirchen inmitten der Dörfer und Städte. Der Vortrag zeigt den gewaltigen Wandel der Sterbe- und Beerdigungskultur in Zeil und der näheren Heimat auf. Die Gottergebene Fügung in das Unvermeidliche, die hohe Kindersterblichkeit, die vielfältigen Formen der Trauer, die früheren Formen der Beerdigungsliturgie, unehrenhafte Begräbnisse, Fälle von Scheintod, zahlreiche Totgesagte, bemerkenswerte Todesanzeigen, Sterbebilder und vieles mehr sind Themen dieses Referates. Zahlreiche, zum Teil historische Fotos, ergänzen die Ausführungen. Dabei werden auch zahlreiche Episoden und Anekdoten zum Schmunzeln Anlass geben.

Ludwig Leisentritt Y 19.02

Do., 29.04.10, 18.30 Uhr

Wonnfurt / Feuerwehrhaus

€ 4,00

Gesundheit

Wirbelsäulengymnastik

Die TeilnehmerInnen sollten sich nicht im Krankenstand befinden.

Dieser Kurs ist förderungswürdig durch die Krankenkassen.

Mitzubringen: Decke bzw. Gymnastikmatte, Sportkleidung.

Andrea Hofmann Y 19.03

dienstags, ab 02.03.10, 10x

18.00 – 19.00 Uhr

Dampfach / Schule

€ 26,00

Meditation – eine Kraftquelle

Meditation, Phantasiereisen und bewusste Atmung bieten uns die Möglichkeit unseren Körper besser kennen zu lernen, unsere Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern. Wir gehen in die Entspannung und unterstützen den Energiefluss unseres Körpers. Diese meditativen Abende sind für Jung und Alt geeignet.

Mitzubringen: Decke bzw. Gymnastikmatte, warme Socken.

Uschi Meidl

Y 19.04

donnerstags, ab 15.04.10, 2x

19.00 – 21.00 Uhr

Wonnfurt / Feuerwehrhaus

€ 12,00

Kochen

Fingerfood – kleine Köstlichkeiten von der Hand in den Mund

Leckere Fingerfood – Rezepte sind immer eine gute Idee, wenn man Gäste ohne Besteck und Teller bewirten möchte.

Mitzubringen: Schürze, Vorratsbehälter.

Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt.

Marga Strejcek Y 19.05

Mi., 10.03.10, 19.00 – 21.30 Uhr

Wonnfurt / Pfarrzentrum

€ 9,00 (und Materialkosten)

Volkshochschule Landkreis Haßberge

Besondere Veranstaltungen im März 2010

Ein Sommer in der Toskana

Diavortrag mit Elmar Freund

Di., 02.03.10, 19.00 Uhr, Gädheim / alte Schule, € 5,00

Do., 04.03.10, 19.30 Uhr, Maroldsweisach / Rathaus, € 5,00

Blues History Tour

Sa., 06.03.10, Eltmann / Stadthalle

10.00 – 17.00 Uhr: workshops (Gitarre, Blues-Harp oder Cajon)

20.00 Uhr: Konzert

„Fränkisch verheiert“ – Autorenlesung mit Wilhelm Wolpert

Fr., 12.03.10, 19.30 Uhr (Bewirtung ab 18.30 Uhr), Obertheres / „Kulisse“, Am Bändlein 2, € 7,00

„Alabastergrab“ – Autorenlesung mit Helmut Vorndran

Fr., 12.03.10, 19.00 Uhr, Bewirtung ab 18.00 Uhr, Zeil / Café Bistro Intermezzo

€ 19,00 (einschl. fränkische Spezialitäten)

Jazz-Frühstück

Frühstücksbuffet und Musik mit Wolfgang Bodenschatz (Gitarre) und Jim Taylor (Piano)

So., 14.03.10, 09.30 Uhr, Breitbrunn / Gemeindezentrum, € 14,00

Kabarett mit Helga Siebert

„In fremden Betten“ - ein touristisch-kabarettistisches Programm von Hamburg und der Welt.

Di., 16.03.10, 19.30 Uhr (Bewirtung ab 18.00 Uhr) Maroldsweisach / Cafe zum Gutshof, € 10,00

Mi., 17.03.10, 19.30 Uhr, Eltmann / ritz, € 10,00

Der Jakobusweg

Diavortrag mit Dekan Franz Schmitt

Mi., 17.03.10, 19.00 Uhr, Breitbrunn / Gemeindezentrum, € 3,00

»Rock Stories « - Eine Lese-, Hör- und Tanzparty

Buchautor Thomas Kraft führt auf eine literarische Zeitreise in eine Musikkultur, die Geschichte schrieb. Es spielt „medici twin tub“ mit Musik aus den 60ern und 70ern.

Fr. 19.03.10, 19.30 Uhr, Zeil / Brauereigaststätte Göller, € 12,00

Kräuterwanderung mit Kathrin Thein

Gehen Sie mit auf die Suche nach den ersten Frühlingskräutern.

Sa., 20.03.10, 14.00 – 15.30 Uhr, Treffpunkt: Knetzgau / Parkplatz Hochrein-See, € 4,00

Wandern im Everest-Nationalpark – Wege, Berge, Begegnungen

Buchvorstellung und Diavortrag mit Gerold Stühler-Lenhard

Fr., 26.03.10, 19.30 Uhr, Obertheres / „Kulisse“, Am Bändlein 2, € 5,00

Camino in Franken - der Jakobsweg von Nürnberg über Heilsbronn nach Rothenburg o.d.T.

Diavortrag mit meditativen Texten von Günter Barthel.

Fr., 26.03.10, 19.30 Uhr, Knetzgau / Rathausaal, € 5,00

Vorschau:

Tanz in den Mai

Tanzfreizeit im wunderschönen Allgäu, Leitung: Roswitha Markfelder

So., 02.05. – Fr., 07.05.10, Kempten / Bildungshaus St. Raphael

Kulturfahrt nach Berlin Frida Kahlo und Lateinamerika

Ausstellung Frida Kahlo, Stadtführung, Regierungsviertel u.a.

Reiseleitung: Michael Knobel.

Do., 08.07. bis So., 11.07.10

Weitere Informationen und Kartenbestellung: vhs Geschäftsstelle, Tel. (0 95 21) 94 20-0 oder vhs@vhs-hassberge.de oder: www.vhs-hassberge.de

Noch Plätze frei!!!

Gewalt nicht mit mir!

Familienwochenende zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung

Immer wieder schrecken uns Nachrichten auf, in denen Menschen Opfer von Gewalttaten werden, besonders wenn Kinder und Jugendliche Opfer und / oder Täter sind. Die Furcht vor Gewalt betrifft jeden. Was ist Gewalt? Wie entsteht sie? Wie kann ich mich wehren? Wie kann ich vermeiden, dass ich selbst und / oder meine Kinder zu Opfern oder Tätern von Gewalt werden?

An diesem Wochenende werden sich Kinder und Eltern in getrennten Gruppen, aber auch als Familie mit diesen Fragen beschäftigen. Praktische Übungen zur Körperwahrnehmung, Selbstbehauptung und auch zur Entspannung werden einen großen Raum einnehmen; das Verstehen von Gewalt- und Konfliktsituationen und das Finden von gewaltfreien Lösungen wird aber auch nicht zu kurz kommen.

Ort: Bad Brückenau, Haus Volkersberg

Termin: 16. - 18.04.2010

Zielgruppe: Familien mit Kindern ab Schulalter, Jugendliche (kleinere Geschwister können mitgebracht werden)

Kosten: 150,- €/Familie

Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Würzburg e.V.

Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Tel. 0931/41999-420

Fax 0931/41999-401

E-Mail:

annette.kleinschnitz@kolping-mainfranken.de

UmweltBildungsZentrum Oberschleichach



Pfarrer-Baumann-Str. 17, 97514 Oberaurach

Tel.: 09529/9222-0, Fax: 9222-50
info@ubiz.de, www.ubiz.de

Dekorative Steine – Filzen für Kinder

Renate Söldner

Dienstag, 02.03.10, 16.00 – 18.00 Uhr, € 6,00 zzgl. ca. € 2,00 Material

Geeignet für Kinder ab 8 Jahren.

Mitzubringen: Autoschwamm, Backblech, (falls vorhanden) wasserfeste Schürze.

Teilnehmerbegrenzung: 10.

Stromversorgung der Zukunft:

Wege in eine moderne Energiewirtschaft

Günter Lieberth

Donnerstag, 04.03.10, 19.00 – 20.30 Uhr, € 4,00

Gartenplanung in Schritten

Dieter Dümmler

donnerstags, ab 04.03.10, 4x,
19.30 – 21.00 Uhr, € 18,00

Mitzubringen: Fotos und Pläne vom Garten und Außengelände bzw. von Einzelsituationen, Schreibzeug, Buntstifte.

Eine Fächermappe selbst gemacht Buchbinden in der Praxis

Gisela Nürnberger

Samstag, 06.03.10, 9.30 – 16.00 Uhr, (30 Min. Pause) € 27,00 zzgl. € 12,00 Materialkosten

Mitzubringen: Cutter, Schere, Leimpinsel, Schneidlineal, große Stopfnadel, Kombizange und (falls vorhanden) Falzbein.

Schritt für Schritt zum Eigenheim

Hans Bieberstein

Samstag, 06.03.10, 10.00 – 17.00 Uhr, € 18,00 inkl. Seminarunterlagen

Erlebnistag im Indianertipi

Ramona De Meuter

Samstag, 06.03.10, 14.00 – 18.00 Uhr, € 15,00 zzgl. € 1,00 Materialkosten

Geeignet für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Mitzubringen: wetterangepasste Kleidung, Sitzkissen, Becher und evtl. Taschenmesser.

Teilnehmerbegrenzung: 10.

Treffpunkt: Marswaldspielplatz.

Alte Obstbaumbestände wieder in Form bringen

Erich Rößner

Samstag, 06.03.10, 14.00 – 17.00 Uhr, € 8,50

Treffpunkt: Parkplatz der Firma Rottmann, Oberschleichach.

Mischkultur – eine Pracht im Garten und Grundlage für gesundes Wachstum

Heike Sauer

Mittwoch, 10.03.10, 19.00 – 20.30 Uhr, € 5,00

Schimmelpilze und Fogging in der Wohnung

Hans Bieberstein

Donnerstag, 11.03.10, 19.30 – 21.45 Uhr, € 6,00

Grüne Gentechnologie – Chance oder Risiko

Klaus Schwaab

Freitag, 12.03.10, 19.30 – 21.30 Uhr, € 6,50

Photovoltaik – Strom von der Sonne

Rainer Walter-Helk

Freitag, 12.03.10, 19.30 – 22.00 Uhr, € 7,00

Kursort: Bürgerhaus Komm in Untermerzbach.

Wunderbares Unkraut

Michael Wolber

Samstag, 13.03.10, 9.30 – 12.30 Uhr, € 12,00

Liköre selbst gemacht

Michael Wolber

Samstag, 13.03.10, 14.00 – 17.00 Uhr, € 12,00

Mitzubringen: 1-2 Schnapsgläser und Schreibzeug für Notizen.

„Kraftvolle Räume“ im Zeitenwandel

Sabine Lutter

Dienstag, 16.03.10, 19.30 – 21.00 Uhr, € 4,00

Mitzubringen: Wohnungsgrundriss.

Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Harald Schmück

Dienstag, 16.03.10, 19.30 – 21.45 Uhr, € 6,00

Naturkundliche Wanderung:**„Ach Du grüne Neune“**

Kerstin Hertinger

Mittwoch, 17.03.10, 09.00 – 12.00 Uhr, € 12,00

Kursort: Marktstraße 26, Prölsdorf.

Energieeinsparung durch richtige Wärmedämmung

Dieter Gerstenkorn

Mittwoch, 17.03.10, 19.00 – 21.15 Uhr, € 7,00

Kursort: Nikolaus-Fey-Str. 2 in Ebern.

Osterkörbchen aus Weide

Karin Erhard

Donnerstag, 18.03.10, 15.00 – 18.00 Uhr, € 10,00 zzgl. € 5,00

Materialkosten

Geeignet für Kinder ab 10 Jahren.

Mitzubringen: Gartenschere.

Teilnehmerbegrenzung: 10.

Rund um die Baufinanzierung

Arno Keller

Donnerstag, 18.03.10, 19.00 – 21.00 Uhr, kostenlos

Osterkorb aus Weide

Karin Erhard

Freitag, 19.03.10, 17.00 – 21.00 Uhr, € 11,00 zzgl. € 6,00

Materialkosten

Mitzubringen: scharfe Gartenschere, Messer und Hammer.

Teilnehmerbegrenzung: 10.

Bürgersolaranlagen: gemeinsam Strom erzeugen – gemeinsam profitieren

Gunter Häckner

Freitag, 19.03.10, 19.30 – 21.00 Uhr, € 4,00

Erdwärme für das Eigenheim

Dr. Oliver Hümmer

Samstag, 20.03.10, 10.00 – 15.30 Uhr,

(1 Std. Pause), € 14,00

Naturkundliche Wanderung:**Frühlingserwachen im Wässernachtal bei Wülflingen**

Dietmar Will

Sonntag, 21.03.10, 13.30 – 15.30 Uhr, Erwachsene € 5,00, Kinder € 2,00

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung.

Treffpunkt: Parkplatz an der Wässernachhalle, Wülflingen.

Naturkundliche Wanderung:

Frühjahrskräuter – Frühlingskraft: Kräuterspaziergang im Frühling

Manuela Wolf

Sonntag, 21.03.10, 14.00 – 17.00 Uhr, € 7,00

Energiespartipps für jeden Haushalt

Günter Lieberth

Montag, 22.03.10, 14.00 – 16.00 Uhr, € 6,00

Kursort: vhs Landkreis Haßberge,

Haßfurt, Hofheimer Str. 20, Raum G 04.

Schrift verändert die Welt! Schrift, Gestaltung und Design - Gelungene Werbung für Nachhaltigkeit

Hans Meyer

Dienstag, 23.03.10, 19.00 – 20.30 Uhr, € 5,00

Nachträgliche Wärmedämmung

Hans Bieberstein

Dienstag, 23.03.10, 19.30 – 21.45 Uhr, € 6,00

Baumschnittkurs

Andreas Kiraly

Samstag, 27.03.10, 10.00 – 12.00 Uhr, € 7,00

Mitzubringen: falls vorhanden Baum-schere und -säge. Teilnehmerbegrenzung: 15.

In Kooperation mit der vhs Knetzgau.

Kursort: Schaugarten der Kunstschlosserei Hellmuth in Knetzgau.

Bau eines Weidentipis

Josef Meyer

Samstag, 27.03.10, 10.00 – 13.00 Uhr, € 10,00

Kursort: Kindergarten Kirchlauter.

Mitzubringen: Gartenschere, Astschere, Spaten, feste Kleidung und Schuhe, Arbeitshandschuhe.

Teilnehmerbegrenzung: 12.

In Kooperation mit der vhs Kirchlauter.

Figuren und Objekte aus Pappmaché

Susanne Eckart

Samstag, 27.03.10, 11.00 – 16.00 Uhr, € 55,00 inkl. Material

Mitzubringen: Arbeitskleidung und ein Karton zum Transport der fertigen Kunstwerke.

Kochen mit Wildkräutern

Uwe Kolter

Samstag, 27.03.10, 15.00 – 19.00 Uhr, € 15,00

Mitzubringen: Sammelkorb, Küchenmesser, feste Schuhe, robuste Kleidung.

Teilnehmerbegrenzung: 6.

Treffpunkt: Weißenbrunn bei E

Energie-Erstinfoberatung
im UBIZ jeden Mittwoch, in Ebern
am Donnerstag, 11.03.10,
in Hofheim am Donnerstag, 18.03.10, in Haßfurt
am Montag, 22.03.10
 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Telefonische Anmeldung erforderlich!

Maja Schütz

Grüne Schule grenzenlos e.V.

Hauptstraße 93

09619 Zethau

Tel. 037320/8017-0

www.gruene-schule-grenzenlos.de**„Schätze des Erzgebirges“**

Filme machen, moderieren, schreiben, gestalten und neue Freunde finden – eine ganze Sommerferienwoche lang... all das bietet die Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.

Jugendliche von 12 bis 18 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Neben der Herstellung eines Filmes über die Schätze des Erzgebirges werden wir beim Baden, Reiten, bei Lagerfeuer und Disco sowie einem Ausflug in das Erzgebirge usw. viel Neues erleben.

Termine: Juli bis August, jede Woche von Sonntag bis Samstag

Preis: 240,-€/Woche

incl. aller Leistungen, exkl. Bettwäsche und Anreise

Ostergarten 2010 - Bibelwelten

Unterer Turm / Bibelturm in Haßfurt

17.02. – 04.04.2010

Der Verein Bibelwelten e.V. wurde im Jahre 2005 durch das evangelische und die katholischen Dekanate im Landkreis Haßberge gegründet. Ziel ist es, die Bibel mit allen Sinnen erlebbar und erfahrbar zu machen.

Einen Schritt in diese Richtung bietet der Ostergarten:

anschauen – gehen – nacherleben

der letzte Tag im Leben Jesu.

Der Ostergarten

- weckt Interesse am Lesen der biblischen Berichte
- lässt die Menschen ahnen, welche Bedeutung der Glaube für ihr persönliches Leben haben kann.

Eintrittspreis

Kinder 2,00 Euro

Erwachsene 4,00 Euro

Familienpreis maximal 10,00 Euro

Führungen jeden Sonntag um 14.00 Uhr und 15.30 Uhr

Mehr Informationen unter:

www.bibelwelten.de

oder

Robert Hager, evangelischer Diakon (Tel. 09523/502666 oder Tel. 09523/950155)

Dagmar Schnös, katholische Familienseelsorgerin (Tel. 09527/810379 oder Tel. 09521/619618)

Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:

Brennholzspalter richtig bedienen!

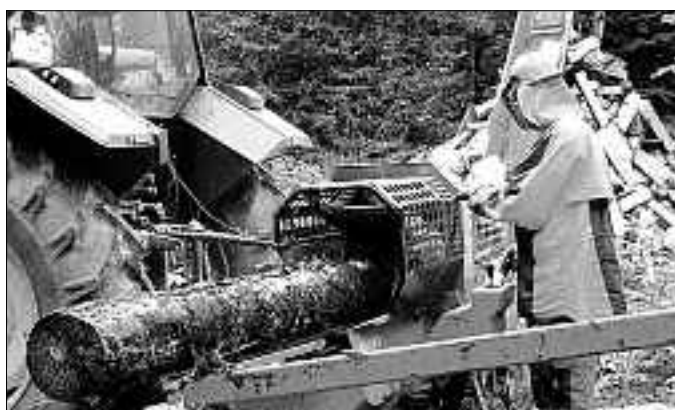
LBG gibt Tipps zum Kauf und zur richtigen Handhabung

Entgegen dem erfreulichen Abwärtstrend in der Unfallentwicklung in der Forstwirtschaft von Franken und Oberbayern gibt der Bereich der anschließenden Brennholzaufarbeitung immer noch Anlass zur Sorge. Auffällig ist, dass trotz Einsatz moderner Technik immer wieder schwere und schwerste Handverletzungen beim Holzspalten auftreten. Die Ursache dafür liegt häufig in der falschen Bedienung der Maschinen.

Holzspalter richtig einsetzen:



Die LBG-Sicherheitsberater raten eindringlich, die Anweisungen der Hersteller zur Bedienung der Maschinen zu beachten!



Grundsätzlich gilt:

Tragen Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, Augenschutz und Arbeitshandschuhe)

Holzspalter dürfen nur von einer Person bedient werden! Außerdem muss die Zweihand-Bedienung funktionieren und bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Nur so wird ausgeschlossen, dass Hände oder Finger in den Gefahrenbereich kommen und womöglich gequetscht oder abgetrennt werden. Wer den Holzspalter bedient, muss wissen, dass er mit haftungsrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn eine weitere Person durch den unsachgemäßen Betrieb des Splatters zu Schaden kommt!

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, ob alle Schutzvorrichtungen funktionsfähig und intakt sind. Wird der Spalter über die Gelenkwelle durch einen Schlepper angetrieben, muss der Gelenkwellenschutz groß genug, unbeschädigt und mit einer Kette gegen Verdrehen gesichert sein.

Augen auf beim Maschinenkauf!

Der Einsatz von Drallkeilspaltern (Kegelspaltern) ist verboten! Sie dürfen auch nicht in Umlauf gebracht werden.

Für Land- und Forstwirte, die sich mit dem Gedanken tragen, einen neuen Holzspalter anzuschaffen, hat die LBG ein Merkblatt zusammengestellt, worauf beim Kauf und beim späteren Einsatz geachtet werden sollte. Diese Checkliste kann kostenlos unter www.fob.lsv.de (im Bereich Prävention / Unfallverhütung / Informationsmaterialien / Merkblätter) aus dem Internet heruntergeladen oder telefonisch im Fachbereich Prävention der LBG unter

0921/ 603 -345 (Bayreuth)

089/454 80 -500 (München) oder

0931/ 8004 -225 (Würzburg) angefordert werden. Unter diesen Telefonnummern stehen auch die LBG-Sicherheitsberater gerne für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Holz vom Profi spalten lassen!

Wer das Spalten und gegebenenfalls auch das Sägen seines Brennholzes an Dienstleister übergibt, der spart Zeit und lebt sicherer! Die LBG-Datenbank „forstwirtschaftliche Dienstleister“ unter www.fob.lsv.de gibt Auskunft, ob auch in Ihrer Nähe eine Anbieter ist, der Ihnen Ihr Brennholz offenfertig aufarbeitet. Informieren Sie sich auch bei Ihrer örtlichen Forstbetriebsgemeinschaft oder Waldbauernvereinigung.

Wichtig für Maschinengemeinschaften:

Gerade Holzspalter werden häufig gemeinschaftlich erworben und betrieben.

Als Mitglied oder Vorstand von Maschinen- oder Spaltergemeinschaften tragen Sie die Verantwortung für diese Maschine und für ihre Verwendung! Achten Sie darauf, dass der Spalter immer in einem funktionsfähigen und sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand ist, um Unfälle zu vermeiden und auch um ihr Haftungsrisiko zu minimieren!

LBG-Service für Maschinengemeinschaften:

Unter

<http://www.lsv.de/fob/08service/service02/service021/service0212/index.html> bietet die LBG Franken und Oberbayern ein Maschinenbegleitbuch kostenlos Download. Ein solches Maschinenbegleitbuch gibt Aufschluss über die Benutzerkette, über den Einsatzort sowie über aufgetretene Schäden an der Maschine. So kann der Vorstand jederzeit lückenlos überprüfen, wann sich die Maschine bei welchem Einsatz befunden hat und ob sie funktionsfähig und ohne erkennbare Mängel wieder zurückgegeben wurde.

Wichtige Informationen für Maschinengemeinschaften finden Sie in Ausgabe 1/2005 der LSV-Mitgliederzeitschrift „LSV-aktuell“, Ausgabe 01 / 2005. Das Heft steht zum kostenlosen Herunterladen ebenfalls auf der Homepage der LSV-Träger Franken und Oberbayern unter

<http://www.lsv.de/fob/01aktuell/service03/service030/080ausgabe012005.pdf> (Seite 7) zur Verfügung. Der Beitrag kann außerdem ebenfalls unter den oben genannten Telefonnummern angefordert werden.

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Theres



Mitgliedsgemeinden: Gädheim, Theres, Wonfurt

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Theres erscheint monatlich, jeweils donnerstags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes kostenlos verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Gemeinschaftsvorsitzende der VG Theres Hans-Peter Reis,
Rathausstraße 3, 97531 Theres, e-Mail: vg@vg.theres.de
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.
Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.